

Heimat- und Geschichtsverein

Aschaffenburg-Schweinheim e.V.
Marienstr. 25 · 63743 Aschaffenburg
Tel. 0 60 21/31 08 88 oder 56 05 87

www.schweinheim.info

WIR LIEBEN HEIMAT

Geschäftsstelle mittwochs von 10-16 Uhr geöffnet



Damals Der Washtag – Schrecken jeder Hausfrau



Diese wahre Geschichte erhielt ich von einer Bekannten, die allerdings anonym bleiben möchte.

Der Washtag – der Schrecken jeder Hausfrau – fand noch in den 50er Jahren etwa 4-wöchentlich in den Haushalten statt. Bei uns wurden am Tag zuvor von meinem Opa Reisig und Holz zum Schüren des Waschkessels in die Waschküche gebracht, die großen „Blechbrenken“ aufgestellt und



befüllt und das Vorwaschmittel „Henko“ hineingegeben.

Die schmutzige Weißwäsche weichte darin über Nacht und kam am Morgen mit „Persil“ in den Waschkessel, wo sie gekocht und dabei gestampft wurde. Nach dem gründlichen Bürsten mit Kerseife auf dem Waschküchentisch erfolgte die „Klarspülung“ mit „Sil“ in der „Brenke“.

Das Auswringen der großen Teile erforderte immer die Kraft von 2 Personen.

Inzwischen war die eingeweichte Buntwäsche im Kessel und der Arbeitsvorgang wiederholte sich. Wenn dann die Wäsche an den im Hof gespannten Leinen flatterte, galt die Sorge dem Wetter. „Hoffentlich hält das Wetter! Hoffentlich regnet es nicht“ – wenn dies doch geschah, musste die Wäsche im Eiltempo wieder abgenommen und später nochmal aufgehängt werden.



Und dann kam die Waschkugel. Wir nannten sie „Dudelje“. Von ihrem Wert ließ sich meine Mutter bei einer Vorführung im Saal einer Gaststätte überzeugen. Diese Metallkugel mit Deckelverschluss hatte einen Durchmesser von ca. 50 cm und war auf einem Untergestell montiert. Auf den Tisch gestellt, drehte man das „Dudelje“ per Handkurbel. Schmutzwäsche, heißes Wasser und Waschpulver gab man zusammen hinein, drehte mit der Handkurbel ca. 20 mal und entnahm dann die „gesäuberte“ Wäsche. Viele Jahre haben wir so wöchentlich die Kleinwäsche und Strümpfe gereinigt.

Unsere 1. Waschmaschine kauften wir 1967, die bei unseren fünf Kindern, die mit Stoffwindeln gewickelt wurden, das kostbarste Haushaltsgerät war. *Fotos: Wikipedia*

Wenn Sie auch Erinnerungen zu unserer Rubrik „Damals“ haben, schreiben Sie uns oder rufen uns an unter 06021-560587. Wir freuen uns über jeden Beitrag der auch anonym erscheinen kann.
KHP



Die Jahressgabe „Schweinheimer Geschichte 2006 bis 2010“ kann abgeholt werden

Der erste Band der Reihe "Schweinheimer Geschichte – Nachschlagewerk der Veröffentlichungen im Schweinheimer Mitteilungsblatt" bildet den Auftakt zu einer neuen Buchreihe, die von Günther Sommer gestaltet und zusammengestellt wurde. Er beginnt mit dem ersten Beitrag des am 3. Februar 2006 neu gegründeten Schweinheimer Heimat- und Geschichtsvereins. Der Titel des Ende Februar 2006 erschienenen ersten Beitrags lautete „Ein neuer Verein stellt sich vor“.

Überwiegend wurden die heimatgeschichtlichen Beiträge, von Beginn bis zu seinem Tod im Jahr 2009, von dem Gründungsmitglied und ersten Vorsitzenden Ernst Giegericht verfasst. Weitere Beiträge, wie das regelmäßige Kalenderblatt, schrieb unser Ehrenmitglied Josef Syndikus †. Desweiteren stammen zahlreiche Berichte und Beiträge von mehreren HuGV-Vereinsmitgliedern und Schweinheimer Bürgern.

Mittlerweile sind über 15 Jahre vergangen, die wöchentlichen Beiträge erfreuen sich nach wie vor einer hohen Beliebtheit in der Schweinheimer Bevölkerung und sind einfach nicht mehr wegzudenken.

Die Summe aller Veröffentlichungen beinhaltet einen unschätzbaren wertvollen Fundus zur Ortsgeschichte Schweinheims. Es ist nicht nur eine bloße, zeitliche Aneinanderreihung von Beiträgen, sondern auch ein nützliches Nachschlagewerk. Die Verschlagwortung in alphabetischer Reihenfolge im Stichwortverzeichnis am Ende des Buches erlaubt es dem Leser, zielgenau Beiträge zu den vielen heimatgeschichtlichen Themen, Personen und Ereignissen zu finden.

Da dem HuGV die Veröffentlichungen zum großen Teil in Farbe vorliegen, das Schweinheimer Mitteilungsblatt jedoch nur in Schwarz-Weiß gedruckt wird, ist es uns dennoch möglich, die Sammelbände in hochwertigem Farbdruck herauszugeben. Aus Anlass des 15-jährigen Bestehens des Heimat- und Geschichtsvereins Schweinheim erhalten unsere Mitglieder diesen ersten Band als kostenlose Jahressgabe 2021.



Band 2 „Schweinheimer Geschichte 2011 bis 2015“

Mittlerweile ist der zweite Band unserer „Schweinheimer Geschichten“ auch verfügbar und kann gegen einen Unkostenbeitrag in unserer Geschäftsstelle abgeholt werden.